

Rottensteiner erzählt genial jüngere Geschichte und davon, was mit Menschen geschieht.

Sylvia Treudl, Buchkultur

Das Haus am Hang, die Hitze des Sommers, unten im Kessel die Stadt, von Bergen umgeben – Meta erinnert sich an die Orte ihrer Kindheit und an einschneidende Wendepunkte auf dem Weg des Erwachsenwerdens. Dunkle Ängste, erste Sehnsüchte, Kränkungen und Verletzungen, aber auch der Aufbruch in ein neues, selbstbestimmtes Leben, in dem die früheren Erfahrungen lange nachhallen. Doch da gibt es auch noch die andere, Meta, eine junge Frau, die ihr Land und ihren Kontinent verlassen musste und sich nun nach Norden durchschlägt. Hinter ihr rohe Gewalt und nacktes Elend, vor ihr eine ungewisse Zukunft.

Anna Rottensteiner verknüpft in ihrem zweiten Roman die Geschichte zweier Frauen und führt uns dabei bis in die unmittelbare Gegenwart. Gemeinsam ist den beiden Protagonistinnen die Suche nach einem Ort, an dem sie leben können und wollen. In kraftvollen, eindringlichen Bildern und in kunstvoller Verflechtung vieler unterschiedlicher Lebensläufe erinnert sie daran, dass die Frage nach dem Bleibenkönnen oder Weggehenmüssen schon immer eine existenzielle war – nicht nur in jüngster Vergangenheit und fernen Ländern. Nicht zuletzt ist es ein Roman über ein Europa am Wendepunkt und über Entscheidungen, denen sich jeder und jede Einzelne zu stellen hat.

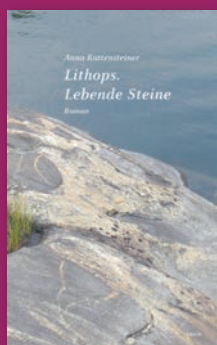
„Man kann Menschen nicht abstellen wie Pflanzen. Kann sie nicht liegen lassen, buchstäblich, auf Klippen, auf Bahnsteigen, in Parks, in Unterführungen, sie aufgeben, ohne hinzusehen. Auch dann nicht, wenn man Angst vor der eigenen Angst hat. Das lerne ich gerade. Und du?“



Foto: Kristin Jenny

Anna Rottensteiner

1962 in Bozen geboren, Studium der Germanistik und Slawistik in Innsbruck, anschließend Tätigkeit als Buchhändlerin und Lektorin. Seit 2003 Leiterin des Literaturhauses am Inn. Zuletzt erschienen: *Lithops. Lebende Steine* (Roman, edition laurin, 2013).



Bereits erschienen:
Anna Rottensteiner
Lithops. Lebende Steine
Roman
ISBN 978-3-902866-06-6
2013, 128 Seiten
Nur mehr als E-Book erhältlich: € 9,99 (D)

Anna Rottensteiner

Nur ein Wimpernschlag
Roman

Hardcover mit Schutzumschlag
ca. 176 Seiten
ISBN 978-3-902866-37-0
ca. € 19,90

E-Book: ca. € 9,99 (D), ISBN 978-3-902866-40-0
erscheint im Februar 2016

